

Schulleitung mit Familie

Beitrag von „neleabels“ vom 1. Januar 2016 14:47

[Zitat von Panama](#)

Allerdings entscheidet bei mir halt immer Neigung, Herz, Bauchgefühl.....
Die armen Gymnasiasten..... die wären mit mir nicht glücklich.

Den Grund, Primarlehrer zu werden, finde ich völlig nachvollziehbar und gut.

Der gleiche Grund ist, warum ich in einer Schule für erwachsene Schüler arbeite und auch nur da arbeiten kann. Ich wüsste überhaupt nicht, wie ich mit Fünftklässlern reden soll. Und mit Pubertierenden kann ich auch nichts anfangen. Dann schon lieber die pädagogisch anspruchsvollen Schulversager aus dem 1. Bildungsweg, die schwanger werden, Drogen- und Psychoprobleme haben und auch mal mit dem Gesetz in Konflikt kommen...